

N i e d e r s c h r i f t

über die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31. Oktober 2019 im Haus der Vereine in Okriftel

I. Anwesend:

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Sellmann

Stadtverordneter Thomas Abicht
Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe
Stadtverordneter Cenk Aksu
Stadtverordneter Selim Balcioglu
Stadtverordnete Hedwig Bender
Stadtverordneter Mesut Cetin
Stadtverordneter Ralf Depke
Stadtverordneter Andreas Endler
Stadtverordneter Frank Feierbach
Stadtverordneter Dieter Freidhof
Stadtverordneter Klaus Fröhlich
Stadtverordneter Manfred Göttlicher
Stadtverordnete Christel Hesse
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez
Stadtverordneter Ralf Meik
Stadtverordneter Dimitrios Meretis
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer
Stadtverordneter Michael Minnert
Stadtverordneter Dietrich Muth
Stadtverordneter Gerhard Neudert
Stadtverordneter Reinhard Odey
Stadtverordneter Matthias Oha
Stadtverordneter Stephan Orban
Stadtverordneter Georg Reuter
Stadtverordnete Christiane Spengler
Stadtverordneter Adrian Torka
Stadtverordneter Willi Torka
Stadtverordnete Gudula Winterstein
Stadtverordneter Alexander Zeier

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler
Stadträtin Ellen Beutel
Stadtrat Wolfgang Deul
Stadträtin Silvia Maeder
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart
Stadtrat Bernd Seel
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Engin Türkel
Franka Novak
Hanim Deligöz

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer
Ingrid Englert
Peter Dengel
Thomas Kettenbach
Werner Schaffhauser
Gitta Schaffhauser
David Tisold
Stefan Käck
Simon Bär
Alexander Schwarz
Monika Münch

II. Fragen zur Bürgerfragestunde liegen nicht vor.

Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die Stadtverordneten Stefan Häb, Horst Lutter und Winfried Pohl.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 16. Oktober 2019 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

- III. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29. August 2019 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Herr Tannenberger gibt einen ergänzenden Hinweis zu dieser Niederschrift (siehe Anlage). Einwendungen werden ansonsten nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 5 (DR. Nr. 642), 6 (DR. Nr. 643), 7 (DR. Nr. 647) und 9 (DR. Nr. 649) auf die Tagesordnung II, dies erfolgt einstimmig.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Punkt 1

Fragen zur Fragestunde

Es liegen keine Fragen zur Fragestunde vor.

Punkt 2

Mitteilungen

Der Bürgermeister verweist auf die ausgelegten Einladungen zum Volkstrauertag und eine Veranstaltung zum Thema Antisemitismus.

Punkt 3

Vorlage des Magistrats

betreffend Aufstellungsbeschluss Nr. N 110 „Dritte Grundschule am Südring“

im Stadtteil Hattersheim

- DR. Nr. 640 - (UBV)

Der Bürgermeister erläutert kurz die Vorlage des Magistrats.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr Dimitrios Meretis erklärt die einstimmige Zustimmungsempfehlung.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Hesse, Muth und Odey.

Sodann wird einstimmig wie folgt beschlossen:

„Für den aus dem beigefügten Plan ersichtlichen Geltungsbereich wird die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Nr. N 110 „Dritte Grundschule am Südring“ im Stadtteil Hattersheim beschlossen.“

Punkt 4
Vorlage des Magistrats
betreffend Anlagerichtlinien
- DR. Nr. 641 - (HFA)

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Ursula Worms verweist auf die einstimmige Zustimmungsempfehlung.

Zu dieser Drucksache äußern sich die Stadtverordneten Thomas Abicht, Hedwig Bender, Willi Torka und Dr. Marek Meyer.

Der Bürgermeister bittet, in § 8 den Absatz 2 zu streichen.

Folgender Beschluss erfolgt dann unter Berücksichtigung dieses Hinweises einstimmig:

„Die beigegefügte Anlagerichtlinie der Stadt Hattersheim am Main wird beschlossen.“

Punkt 5
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Nassauer Hof-Innenhof
Verbesserungen für die Nutzung
- DR. Nr. 648 - (UBV)

Der Fachausschussvorsitzende Dimitrios Meretis erklärt die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird der Antrag durch Herrn Odey begründet.

Hierzu äußert sich der Stadtverordnete Minnert.

Sodann wird der Antrag bei Zustimmung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, sowie Ablehnung von CDU, FWG, FDP und Herrn Depke mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 6
Gemeinsamer Antrag
der Fraktionen CDU, FWG und FDP
betreffend Landesgesetz Starke Heimat Hessen
- DR. Nr. 653 - (HFA)

Für den Haupt- und Finanzausschuss erklärt die Vorsitzende Ursula Worms die einstimmige Zustimmungsempfehlung.

Herr Muth begründet den Antrag der drei Fraktionen. Weiter äußert sich der Stadtverordnete Oha.

Der Antrag wird dann einstimmig wie folgt beschlossen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hattersheim am Main lehnt die Hessenumlage nach dem geplanten Landesgesetz „Starke Heimat Hessen“ ab.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hattersheim am Main unterstützt die Position des Hessischen Städtetages gegenüber der Landesregierung in diesem Gesetzgebungsverfahren.“

Punkt 7

Gemeinsamer Antrag

der Fraktionen CDU, FWG und FDP

betreffend Arbeitskreis Städtepartnerschaften

- DR. Nr. 654 - (HFA)

Die Fachausschussvorsitzende Ursula Worms verweist auf die einstimmige Zustimmungsempfehlung in einer redaktionell geänderten Fassung.

Der gemeinsame Antrag wird durch Herrn Göttlicher begründet. Dann äußert sich der Stadtverordnete Thomas Abicht.

Sodann wird der Antrag einstimmig wie folgt beschlossen:

„Um das wiederbelebte Thema Städtepartnerschaften auf eine breitere Basis zu stellen, soll ein „Arbeitskreis Städtepartnerschaften“ mit Unterstützung aus der Verwaltung angeregt werden. Damit sollen Vereine, Kirchen, sonstige gesellschaftliche Gruppen und interessierte Mitbürger wieder die Möglichkeit erhalten, an der Entwicklung der Städtepartnerschaften mitzuwirken und diese mit Leben zu erfüllen.“

Punkt 8

Antrag der SPD-Fraktion

betreffend Sachstand Radschnellweg

- DR. Nr. 658 - (UBV)

Herr Meretis verweist als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr auf die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung für diesen Antrag.

Der Antrag wird durch den Fraktionsvorsitzenden Dr. Marek Meyer begründet.

Weiter äußern sich Herr Muth, Herr Minnert und Herr Dr. Meyer.

Sodann wird der Antrag bei Zustimmung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, sowie Ablehnung von CDU, FWG, FDP und Herrn Depke mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 9
Bericht des Magistrats
betreffend Kindergarten-Container Weingartenstraße-Außengelände
- DR. Nr. 644 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 10
Bericht des Magistrats
betreffend Busverbindung neue Wohngebiete
- DR. Nr. 646 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 11
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Öffentliche Kunstwerke
Wilde Graffiti/Verunstaltungen mit Farbe
- DR. Nr. 650 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 664 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 12
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Starke Heimat Hessen
- DR. Nr. 651 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 665 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 13
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Barrierefreie Bushaltestellen - Sachstand
- DR. Nr. 652 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 666 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 14
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Baurecht neue Grundschule
- DR. Nr. 660 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 667 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 15
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Sachstand Stellplatzsatzung
- DR. Nr. 661 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 668 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD-Fraktion bittet um Überweisung an den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 16
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Kapazitäten an Hattersheimer Grundschulen
- DR. Nr. 662 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 669 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD-Fraktion bittet um Überweisung an den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

Punkt 17
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Geförderter Wohnraum in Hattersheim
- DR. Nr. 663 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 670 eine schriftliche Beantwortung vor.

Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen, gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse wie folgt beschlossen:

Punkt 18

Vorlage des Magistrats

betreffend Aufstellung des Bebauungsplans Nr. N 37.1

„Gelände EVIM Schlockerstiftung“ (1. Änderung)

hier: 1. Abwägung

2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

- DR. Nr. 642 - (UBV)

1. *„Die Zusammenfassung der Beteiligung wird zur Kenntnis genommen. Der in der Abwägung dargestellte Umgang mit den eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen.“*
2. *Der Bebauungsplan Nr. N 37.1 „Gelände EVIM Schlockerstiftung“ (1. Änderung) wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.“*

Punkt 19

Vorlage des Magistrats

betreffend Anpassung der Strompreise zum 1.1.2020

- DR. Nr. 643 - (HFA)

„Der Arbeitspreis wird auf 26,30 ct/kWh brutto festgesetzt. Der Grundpreis bleibt unverändert bei 8,90 Euro/Monat brutto (jeweils incl. der aktuellen Mehrwertsteuer).“

Diese Preise gelten vom 01.01.2020 bis 31.12.2020.“

Punkt 20

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

betreffend Klassikertage

Nachhaltigen Mobilitätsarten

- DR. Nr. 647 - (UBV)

„Der Magistrat wird beauftragt im Sinne der Änderung hin zum nachhaltigen Mobilitätsverhalten darauf hinzuwirken, dass bei kommenden Veranstaltungen wie den bisherigen „Klassikertagen“ auch Möglichkeiten und Angebote s.g. nachhaltiger Mobilitätsarten vorgestellt und damit beworben werden.“

Punkt 21
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Baumschutz- und Gartengestaltungssatzung
- DR. Nr. 649 - (UBV)

„Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. *Wie der Sachstand der seiner Zeit öffentlich angekündigten Baumschutzsatzung ist?*
2. *Ob es Überlegungen gibt etwas gegen umfangreiche Versiegelungen von unbebauten Grundstücksflächen und sogenannten Schotter- oder reine Steingärten zu unternehmen?“*

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 20:55 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 1. November 2019



Günter Tannenberger
Stadtverordnetenvorsteher

Ulrich Löffelholz
Schriftführer